

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Finanzmarktteilnehmer: Deutsche Apotheker- u. Ärztebank eG, 5299007S3UH5RKUYDA52

1. Zusammenfassung

Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG ("apoBank") berücksichtigt bei Investitionsentscheidungen neben gängigen Finanzmarktdaten auch eine Vielzahl von Nachhaltigkeitsaspekten. Darunter fallen unter anderem die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die sogenannten Principal Adverse Impacts (PAIs).

Die Betrachtung dieser Nachhaltigkeitsauswirkungen wird in dem Investmentprozess der apoBank durch eine Kombination verschiedener Kriterien festgehalten. Neben der Auswertung von Nachhaltigkeitskennziffern bei der Produktauswahl setzen wir bspw. Ausschlüsse ein, um nachhaltigkeitschädigende Auswirkungen zu vermeiden.

In dieser Erklärung zu den wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren erläutern wir unseren Ansatz zur Berücksichtigung der wichtigsten PAIs. Darüber hinaus geben wir einen Überblick über die Nachhaltigkeitskennzahlen aus dem Berichtszeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 und beschreiben unsere Maßnahmen und Engagement Prozesse, um nachhaltigkeitschädigende Auswirkungen unserer Investitionen zu vermindern.

2. Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

In der nachstehenden Tabelle werden eine Reihe von Indikatoren zur Bestimmung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren dargestellt. Die apoBank arbeitet mit Ausschlüssen sowie der Auswertung von Nachhaltigkeitskennziffern bei der Produktauswahl darauf hin, nachhaltigkeitschädigende Auswirkungen zu vermeiden. Die am Markt beobachtbare zunehmende Datenverfügbarkeit wird fortlaufend überwacht und bei ausreichender Datenlage eine explizite Integration der nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen in den Investmentprozess vorbereitet. Somit soll erreicht werden, dass Produkte und Tätigkeiten, die sich unangemessen nachteilig auf Nachhaltigkeitsfaktoren auswirken, nur zu einem geringeren Teil (mit-) finanziert werden.

Die Informationen über die Auswirkungen der Investitionen auf diese Faktoren basieren auf den durchschnittlichen Werten der Investitionen der vier Quartalsenden im Jahr 2022. Bei der Berechnung der Nachhaltigkeitskennziffern werden alle verfügbaren Daten berücksichtigt. Fehlende Nachhaltigkeitskennziffern von einzelnen Investitionen können in der Berechnung nicht mit einfließen und zu variierenden Zahlen führen. Ab dem kommenden Jahr werden die Auswirkungen im Vergleich zu dem Vorjahr veröffentlicht.

Nr.	Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [2022]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird					
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN					
1	THG-Emissionen	Scope-1-Treibhaus-gasemissionen (in Tonnen CO ₂)	0,00	-	n/a
	THG-Emissionen	Scope-2-Treibhaus-gasemissionen (in Tonnen CO ₂)	0,00	-	n/a

	THG-Emissionen	Scope-3-Treibhaus-gasemissionen (in Tonnen CO ₂)	0,00 -	n/a
	THG-Emissionen	THG-Emissionen insgesamt (in Tonnen CO ₂)	0,00 -	n/a
2	CO ₂ -Fußabdruck	CO ₂ -Fußabdruck (Tonnes CO ₂ -Emissionen pro investiertem EUR Mio.)	0,00 -	n/a
3	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Tonnen CO ₂ -Emissionen pro Million EUR Umsatz)	627,64 -	Im Einklang mit der apoBank Gesamtbankstrategie, verstärkt Umweltauswirkungen durch Treibhausgase zu reduzieren, werden im Rahmen der Produktauswahl für Vermögensverwaltungen mit "nachhaltigen Aspekten" die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Treibhausgasemissionen fokussiert betrachtet. Dabei wird vor einer Investition das investierbare Universum hinsichtlich der Treibhausgasintensität verglichen und eine direkte Investition in Unternehmen / Investmentprodukte mit der höchsten Treibhausgasintensität vermieden. Die Ausschlusspolitik der apoBank umfasst zusätzlich für Strategien mit Nachhaltigkeitsaspekten umsatzbasierte Ausschlüsse von Aktivitäten mit sehr negativen Klimaauswirkungen wie z. B. Kohle. Die Reduzierung der nachteiligen Auswirkungen durch Treibhausgasemissionen wird zudem in regelmäßigen Gesprächen mit externen Asset Managern thematisiert und diskutiert.
4	Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	0,00% -	n/a

5	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	1,12%	-	n/a
6	Intensität des Energieverbrauchs Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	0,00	-	n/a
	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	0,00	-	n/a
	Herstellung	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	0,00	-	n/a
	Versorgung mit Elektrizität, Gas, Dampf und Klimaanlageanlagen	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	0,00	-	n/a
	Wasserversorgung; Abwasserentsorgung; Abfallentsorgung und -beseitigung	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	0,00	-	n/a

	Bauwesen	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	0,00 -	n/a
	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Krafträdern	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	0,00 -	n/a
	Transport und Lagerung	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	0,00 -	n/a
	Aktivitäten im Immobilienbereich	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	0,00 -	n/a
7	Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	10,70% -	n/a
8	Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,00 -	n/a

9	Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,00	-	n/a
---	--	---	------	---	-----

INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG

10	Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,00%	-	n/a
11	Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	21,62%	-	n/a
12	Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	0,00%	-	n/a
13	Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	13,87%	-	n/a

14	Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00% -	n/a
----	--	--	---------	-----

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen

15	THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird (Kton pro Million EUR des BIP)	0,00 -	n/a
----	-------------------------	---	--------	-----

16	Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	0,00 -	n/a
----	--	--	--------	-----

Indikatoren für Investitionen in Immobilien

17	Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	0,00% -	n/a
----	---	--	---------	-----

18	Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	0,00% -	n/a
----	--	--	---------	-----

3. Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren

Nr.	Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [2022]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird					
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN					
1	Emissionen von anorganischen Schadstoffen	Tonnen Äquivalent anorganischer Schadstoffe pro Million investierter EUR, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,00 -		n/a

Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Nr.	Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [2022]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird					
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG					
BESTECHUNG					
1	Investitionen in Unternehmen ohne Maßnahmen zur Prävention von Arbeitsunfällen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, ohne eine Politik zur Prävention von Arbeitsunfällen	100,00% -		n/a

4. Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren spielt in dem Investmentprozess der apoBank eine wichtige Rolle. Für die apoBank sind die Dimensionen Umwelt, soziale Belange und (gute) Unternehmensführung wesentlich, um nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen möglichst zu reduzieren. Durch die Berücksichtigung der UN-Global-Compact (UNGC) Prinzipien bei Investitionsentscheidungen sollen schwere Verstöße gegen Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umweltvorgaben und Unternehmensethik ausgeschlossen werden. Damit sollen auch negative soziale Auswirkungen durch unlautere Geschäftspraktiken vermieden werden. Die Richtlinie für verantwortliches Investieren wurde im Arbeitskreis Investmentstrategie am 24.06.2022 in der Verantwortung des CIOs der Bank beschlossen und im Asset Management umgesetzt.

Die apoBank screent kontinuierlich ihr Anlageuniversum hinsichtlich nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen. Dafür nutzt sie die Daten des externen ESG-Datenanbieters Sustainalytics. Diese Daten werden mittels eines Filterkatalogs auf potenzielle und getätigte Investitionen angewendet. Hiermit soll sichergestellt werden, dass Investitionen in Unternehmen ausgeschlossen oder reduziert werden, wenn sie erhebliche negative Auswirkungen auf ökologische oder soziale Faktoren haben oder z. B. gegen Menschenrechte und Arbeitsnormen verstoßen. Der ESG-Datenanbieter informiert darüber hinaus regelmäßig über Veränderungen der Nachhaltigkeitsfaktoren, vor allem über kontroverse Geschäftspraktiken von Emittenten bzw. Unternehmen.

Von möglichen nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen werden aktuell solche verstärkt berücksichtigt, welche negative Umweltauswirkungen durch Treibhausgase haben. Dies ist im Einklang mit der apoBank Gesamtbankstrategie, verstärkt Umweltauswirkungen durch Treibhausgase zu reduzieren. Kennziffern zur Beachtung von nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen werden in Anbetracht der Verfügbarkeit und der Qualität der Nachhaltigkeitsdaten ausgewählt und in die Prozesse integriert. Fehlende Nachhaltigkeitskennziffern von einzelnen Investitionen können in der Bewertung und Berechnung, der in der Tabelle aufgeführten Indikatoren, nicht mit einfließen und zu Fehlermargen führen.

5. Mitwirkungspolitik

Durch den konsequenten Ausschluss von negativ bewerteten Titeln sowie die Berücksichtigung von ESG-Scores werden nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen reduziert bzw. vermieden. Da ein beträchtlicher Teil der Anlagevermögen in externe Fonds allokiert wird, ist ein aktiver Engagement Prozess bei der Selektion und Überwachung externer Asset Manager zur Reduzierung von negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von großer Bedeutung. Die apoBank sorgt dafür, dass z.B. in regelmäßigen Gesprächen mit Fondshäusern und Unternehmen u. a. ESG-Belange thematisiert und diskutiert werden (sogenannter Engagement-Prozess). Somit werden Nachhaltigkeitsfaktoren auch im Engagement-Prozess berücksichtigt, um nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen zu reduzieren und Nachhaltigkeit insgesamt zu fördern. Ebenso werden investierte Titel sukzessive abgebaut bzw. entfernt, sollten die regelmäßigen ESG-Analysen Verstöße gegen festgelegte ESG-Kriterien zeigen.

6. Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Als Genossenschaft verfolgt die apoBank den Geschäftszweck, ihre Mitglieder und insbesondere die Angehörigen der akademischen Heilberufe sowie deren Organisationen und Einrichtungen wirtschaftlich zu fördern und zu betreuen. Die apoBank orientiert sich als genossenschaftliches Unternehmen zunehmend auch an Themen der Nachhaltigkeit. Über ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten berichtet sie seit 2017 in einer nichtfinanziellen Erklärung (CSR-/Nachhaltigkeitsbericht). Darin beschreibt die Bank ihr Nachhaltigkeitsverständnis sowie ihre Aktivitäten zu Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelangen, zur Achtung der Menschenrechte sowie zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Diese Struktur entspricht dem Berichtsstandard des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK). Die Erklärungen werden von Wirtschaftsprüfern unabhängig geprüft.

Des Weiteren ist die apoBank 2022 dem UN Global Compact beigetreten, der weltweit größten Initiative für nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensführung. Mit der Unterzeichnung der Erklärung verpflichten wir uns die 10 Prinzipien des UNGC in den Themenfeldern Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsprävention zu achten sowie

Maßnahmen zur Umsetzung der Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen zu fördern.

Ebenfalls seit 2022 ist die apoBank Mitglied der Initiative für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen und haben die UN PRI-Richtlinien in der Kategorie "Investment Manager" unterzeichnet. Die PRI-Initiative widmet sich der praktischen Umsetzung von sechs Prinzipien. Sie zielen darauf ab, ökologische und soziale Aspekte sowie Aspekte der Unternehmensführung (Environmental, Social and Governance – ESG) in den Investmentprozess zu integrieren. Die apoBank hat sich dieser Initiative angeschlossen und wird zukünftig nach der vorgesehenen Startphase jährlich an diese berichten. Diese Standards sind auch im Investmentprozess der apoBank verankert. Die apoBank setzt dazu Daten und Analysen des externen ESG-spezialisierten Datenanbieters Sustainalytics ein. Derzeit wird im Wertpapierprozess kein zukunftsorientiertes Klimaszenario angewendet. Die Datenverfügbarkeit wird nicht als ausreichend angesehen, um dadurch einen zusätzlichen Nutzen in den Investmententscheidungen zu generieren.